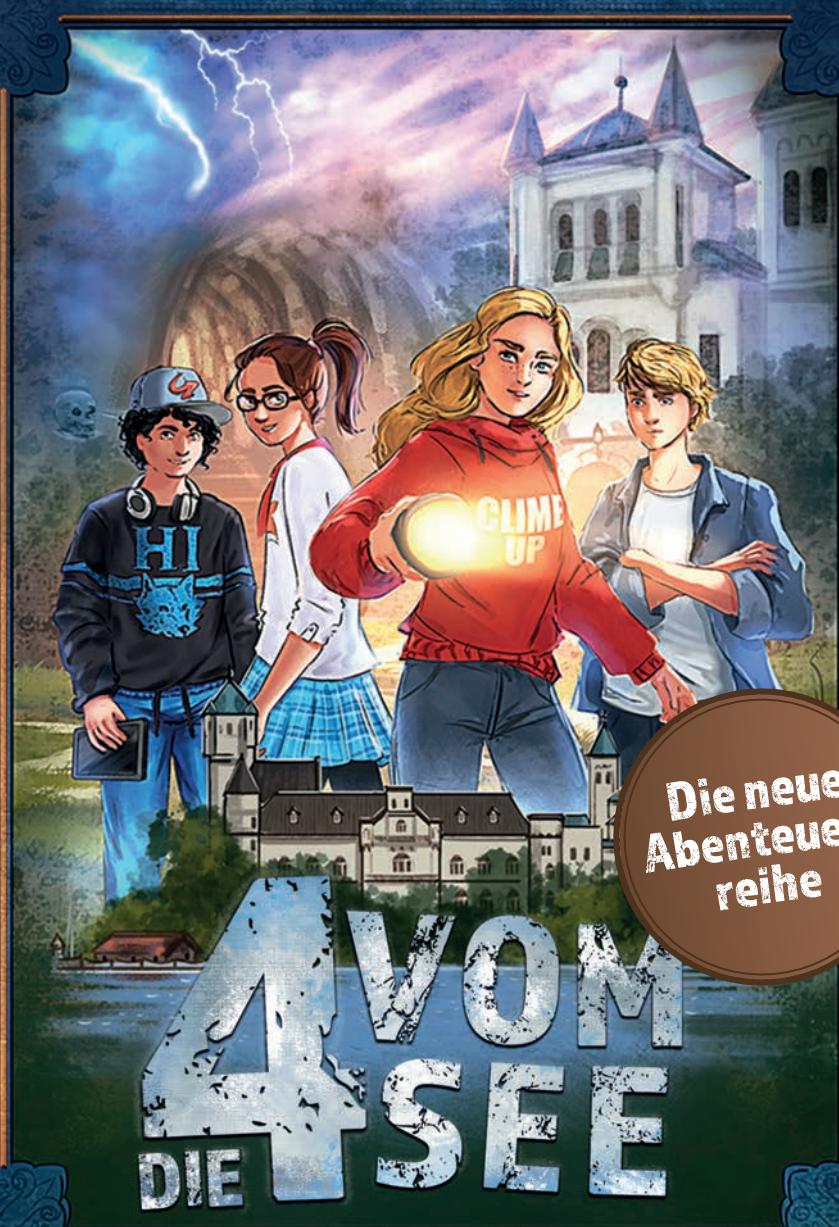


ALEXANDER LOMBARDI · SANDRA BINDER



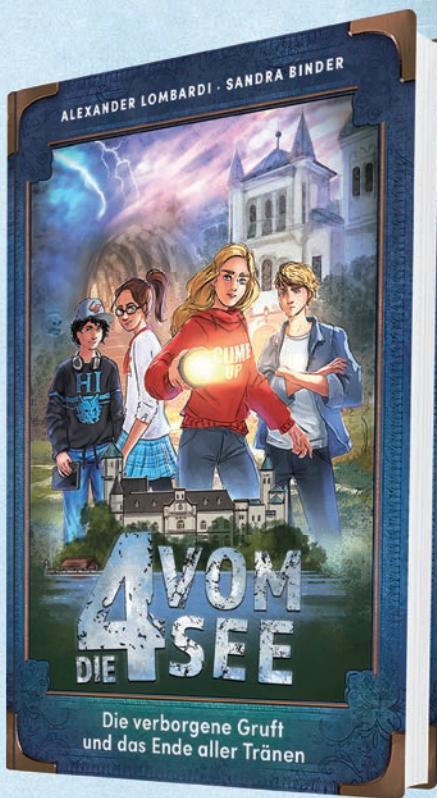
Die verborgene Gruft
und das Ende aller Tränen

Leseprobe

Die neue Abenteuer-Reihe!

Ikonen-Raub am Starnberger See:
Der Verdacht fällt auf Antonias Vater. Antonia und ihre Freunde Emma, Franky und Jaron glauben das nicht und machen sich selbst auf die Suche nach dem Dieb. Dabei stoßen sie auf einen Teil eines uralten Schatzes, der ihnen große Rätsel aufgibt. Immer wieder taucht ein bestimmter Bibelvers auf. Die Vier merken, dass sie nicht die Einzigsten sind, die diesem Schatz nachspüren. Ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt.

Alexander Lombardi,
Sandra Binder
Die Vier vom See
Die verborgene Gruft und das
Ende aller Tränen
Geb., 288 S.
228.841 €D 14,99
€A 15,50/CHF 23.10*



BAND 1

Die 4 vom See – das sind ...



Antonia

NAME: Antonia Reihmann **ALTER:** 12

HOBYS: Klettern, Archäologie

LIEBLINGSORT: Antonia hängt am liebsten im »alten Heinrich« ab oder sitzt auf dem Burgturm und guckt auf den Starnberger See. Außerdem klettert sie auf jeden Berg, der ihr in die Quere kommt.

BESTE FREUNDIN: Emma

LIEBLINGSESEN: Wiener Schnitzel mit Pommes

BESONDRE KENNZEICHEN: Hat immer Jeans und Sneaker an, hat Diabetes

NAME: Emma Weiß **ALTER:** 12

HOBYS: Reiten, Biologie

BESTE FREUNDIN: Antonia

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: auf ihrem Pferd »Firestorm« reiten, mit ihren Freunden abhängen, Lesen, Träumen und in ihrem Labor forschen.

BESONDRE KENNZEICHEN: Emma ist Vegetarierin. Sie trägt eine Brille und geht ohne Pferdeschwanz nicht aus dem Haus.



Emma



Jaron

NAME: Jaron Rahn **ALTER:** 12

HOBYS: Kung-Fu

LIEBLINGSBESCHÄFTIGUNG: mit seinen Freunden zusammen sein, in Flugzeugbüchern stöbern und Flugzeugmodelle bauen

BESTER FREUND: Franky

LIEBLINGSESEN: Currywurst mit Pommes

BESONDRE KENNZEICHEN: Hat immer perfekt gestylte Haare.



Franky

NAME: Franky Giulianini **ALTER:** 12

HOBIES: Computer, Zocken, Kochen

BESTER FREUND: Jaron

LIEBLINGSESEN: Pizza und Döner

BESONDRE KENNZEICHEN: Franky trägt am liebsten Jogginghose. Auf seine Baseballkappe würde er niemals verzichten. Außerdem hat er immer das neueste Smartphone.

Kapitel 6:

Eine Suche mit überraschendem Ende

Am Starnberger See, Sommer 2018

Bevor Jaron an die Tür des *alten Heinrichs* klopfte, sah er sich noch einmal um. Das mächtige Burgtor, der hohe Turm, ringsum die bunten Bauwagen, zwischen den Bäumen die glitzernde Wasserfläche: Da war Köln doch ein anderes Pflaster gewesen. *Schon ganz schön krass hier*, dachte er. *Ich fühl mich irgendwie, als wär ich immer noch in den Ferien.*

Die bunten Wagen waren gerade nicht vermietet, aber Jaron konnte sich lebhaft vorstellen, wie es hier in den Ferien vor Kindern wimmelte. Im Moment rauschten über ihm nur die Buchen.

Doch dann dröhnte plötzlich so laute Musik los, dass es den *alten Heinrich* förmlich schüttelte. Jaron hörte Emma rufen, aber mehr als »Franky!« konnte er nicht verstehen. Daraufhin wurde die Musik jedoch leiser. Jaron klopfte an die Tür und öffnete sie.

»Hi, Jaron!«, begrüßte ihn Franky. Er saß am Tisch, den Lötkolben in der Hand, und schien gerade Kabel miteinander zu verbinden. Vor ihm lagen mehrere Lämpchen und eine Bluetooth-Box, aus der die Musik schallte.